



Sammlung Theaterzettel

Schahrazade

Furtwängler, Wilhelm

1917-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

Freitag, 9. November 1917 12. Vorstellung im Abonnement A 68

Schahrazade

Oper in drei Aufzügen
Dichtung von Gerdt von Bassewitz Musik von Bernhard Sekles
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler
Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Die Gestalten:

Schahrhar, Kalif	Hans Bahling
Said-Fares, sein Großweir	Wilhelm Fenten
Omar dessen Sohn, Palastkommandant	Walter Günther-Braun
Schahazade } Töchter des Großweirs	Dorothee Manski
Dunjaade }	Else Tischlau
Saad, Tochter eines Emirs	Minnie Leopold
Musair ein Kaufmann	Joachim Kromer
Der Ohereunuch	Fritz von der Heydt
Der Kämmerer	Joachim Kromer
Der Schatzmeister	Hugo Voisin
Der Oberstallmeister	Karl Böller
Erste } Sängerin	Hedwig Sichelmann
Zweite }	Viktoria Hoffmann Brewer
Dritte }	Lona Leh

Wachen, Sklaven und Eunuchen des Kalifen, Sklavinnen der Schahrazade Muezzin, der Henker.
Eine Altstimme und eine Tenorstimme hinter der Szene
Zeit: Als des Propheten Lehre auf Erden siegreich war. Ort: Auf den Inseln von Indien und China.
Die Dekorationen und Kostüme sind in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden
Spielleitung: Hans Dessauer
Technische Einrichtung von Georg Haber, Beleuchtung-Einrichtung von Robert Weiner

Nach beiden Aufzügen finden Pausen statt.

Die Dichtung ist an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	II. Rang: Seite, 2. Reihe
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	III. Rang: Mitte, 1. Reihe
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe
I. Rang: Loge 1. Reihe	III. Rang: Seite, 1. Reihe
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	III. Rang: Seite, 2. Reihe
Parterre: Loge 1. Reihe	III. Rang: Proszeniumloge
Parterre: Loge 2. Reihe	IV. Rang: Mitte
Parlett: Sperrsitze	IV. Rang: Seite
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	Nichtnumerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	Stehplätze im Parlett
II. Rang: Seite, 1. Reihe	Parterre
	Mk. 2.50
	2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf: an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 10. Novbr., außer Abonnement keine Preise: Alt-Seidelberg Anfang 7 Uhr
Sonntag, 11. Novbr., C 13, hohe Preise: Florian Geher Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 11. Novbr.: Hänsei und Gretel Anfang 8 Uhr